

DIE SCHNEEWEIßE

HEFT 13 · 2022/23 · LANDESLIGA 2 - TSV-WEISSTAL.DE



SONNTAG 14. MAI | 15 UHR | Kiersper SC

SONNTAG, 21. MAI | 15 UHR | Attendorf



Allfinanz
Deutsche
Vermögensberatung

Agentur
Mustafa Zabalawi

Sascha's
kochschmiede
HOTEL · RESTAURANT

präsentieren unsere Heimspiele





- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserieeinstandsetzung
- Werkstattersatzwagen
- HU und AU-Abnahme
- Klimaanlage service
- Motordiagnose
- Reifen + Räder



Öffnungszeiten Tankstelle:

Mo - Fr	7.00 - 20.00 Uhr
Sa	8.00 - 18.00 Uhr
So	9.00 - 18.00 Uhr

Kölner Straße 6 • 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
Fon 02737 - 9 34 54 • Fax 02737 - 9 75 27
email: info@seiffertkfz.de

Öffnungszeiten Postfiliale:

Mo - Fr	8.00 - 18.00 Uhr
Sa	8.00 - 12.00 Uhr

In Kooperation mit

Deutsche Post 



www.seiffertkfz.de

EINWURF

Liebe Weißtaler,

wieder ist fast ein Jahr vorüber, die Saison 2022/23 biegt in die Zielgerade ein. Drei Partien haben unsere Mannschaften noch zu spielen, dass ist die aktuelle Spielzeit Geschichte. Oft ist es so, dass man sich an die genauen Tabellenendstände nach ein paar Wochen nicht mehr erinnern kann. Es sei denn, sein eigenes Team hat entscheidend mit dem Ausgang der Saison zu tun, ob im positiven oder im negativen Sinne. In positiver Erinnerung bleiben Meisterschaften und Aufstiege. Davon erzählt man Jahre später noch. In umgekehrter Hinsicht sind Abstiege ein einschneidendes Erlebnis, das niemand wirklich braucht. Wenn man allerdings in letzter Sekunde den Klassenerhalt feiern kann, das ist ebenso eine Story, die lange haften bleibt. Wenn man ein Happy End herbeiführt, verschwinden die negativen Dinge, die im Laufe der Saison vorgefallen sind, auf einen Schlag. Es gab bei unserem TSV schon Momente, in denen der Klassenerhalt wie eine Meisterschaft gefeiert wurde.

Während die Dritte Mannschaft eine Saison gespielt hat, die im Tabellenmittelfeld enden wird, ist der Ausgang für die Zweite, sowie die Erste völlig ungewiss. Unsere „Zweite Welle“ hat es trotz der Niederlage in Bürbach noch in der eigenen Hand, den zweiten Platz zu erringen, der unter günstigen Bedingungen zur Teilnahme an einem Entscheidungsspiel um den Aufstieg berechtigen würde. Um aber diese Chance bis zum letzten Spieltag, an dem man beim Konkurrenten FC Wahlbach antreten muss, zu wahren, müssen Punkte her. Jeder weitere Ausrutscher kann einer zu viel sein. Mit dem TSV Siegen kommt ein Spitzenteam auf den Henneberg und in der Woche drauf empfangen wir mit der SG Hickengrund II einen äußerst unangenehmen Gegner. Das soll aber keine Rolle spielen, wir müssen punkten!



Im Kampf um den Klassenerhalt stellt sich für unsere Erste Mannschaft die Situation so dar, dass man diesen aktuell aus eigener Kraft nicht mehr schaffen kann. Wir sind auf Schützenhilfe angewiesen und müssen unsererseits kräftig punkten. Bevor es Pfingstmontag zu einem eventuellen „Showdown“ bei Arpe/Wormbach kommen könnte, stehen zwei Heimpartien an. Hier zählen nach menschlichem Ermessen nur Siege, um das Klassenziel wieder in der eigenen Hand zu haben. Zunächst empfangen Seyhan Adigüzel und seine Mannen den Kiersper SC, der als Schlusslicht bereits als Absteiger feststeht. Unterschätzen sollte man die Mannschaft aber nicht, zumal sie keinen Druck hat und ganz befreit aufspielen kann. Eine Woche später gastiert mit dem SV Attendorf eine Mannschaft, die sich vollkommen verdient im oberen Tabellendrittel festgesetzt hat. Wie dem auch sei. Es gilt jetzt zu punkten, auch gegen Mannschaften, die favorisiert sind. Auch wenn der Druck auf unsere Jungs jetzt außerordentlich hoch ist, besteht Anlass zur Hoffnung. Die Leistungen der letzten Wochen waren nämlich wirklich gut und der Mannschaft sieht man den Willen an, um das große Ziel zu kämpfen. Wenn jetzt noch das zuletzt ein wenig fehlende Spielglück zurückkehrt, könnte es noch was werden.

Der letzte Spieltag ist auch immer ein Moment, um verdienten Spielern, die den Verein verlassen, Danke zu sagen. Bis Redaktionsschluss steht bisher nur Maximilian Kraft als Abgang fest, der sich bekanntermaßen den Sportfreunden aus Siegen anschließen wird, um sich höherklassig zu versuchen. „Maxi“, der seit Bambini-Kicker-Zeiten das Weißtaler-Trikot trägt, hat sich auf dem Platz als „Tormaschine“ stets bewiesen, auch außerhalb ist er mit seiner sympathischen Art ein Gewinn für unseren Verein.

Einerseits macht es traurig, Jahr für Jahr seine jungen Spieler zu verlieren, die man ausgebildet hat. Andererseits sind wir aber auch stolz darauf, dass unser Verein eine solch gute Arbeit leistet, dass unsere Spieler für höherklassige Vereine interessant sind. In diesem Sinne sagen wir: „Danke Max, mach's gut“. Mit Jürgen Klappert wird uns der Co-Trainer der Ersten

Mannschaft ebenfalls zum Saisonende verlassen. Jürgen ist mit seinem Sachverstand und seiner ruhigen Art ein absoluter Gewinn für uns gewesen. Auch Jürgen sagen wir Dankeschön für seinen Einsatz und wünschen ihm alles Gute.

Carsten Schmidt

HEIMSPIEL
SONNTAG
14.05.

ANSTOß 15:00  

ANSTOß 12:45  

ANSTOß 10:30  

MD III PRINT
COMPANY

HEIMSPIEL
SONNTAG
21.05.

ANSTOß 15:00  

ANSTOß 12:45  

ANSTOß 17:00  

MD III PRINT
COMPANY



H-Hotels.com

#HHOTELSMOMENTS ERLEBEN

Entdecke unsere HYPERION Hotels, H4 Hotels, H2 Hotels, H+ Hotels, H.omes und H.ostels in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Ungarn. Jetzt direkt mit Bestpreis-Garantie buchen auf www.h-hotels.com!

1. MANNSCHAFT

KADER

FOTO: S. Kraft



- **Tor** Jona Daginnus (33), Mario Wegmann (1)
- **Abwehr** Manuel Jung (2), Jakob König (14), Yannick Logo (21), Richard Moh (5/C), Yannik Plachner (13), Philipp Sängner (3)
- **Mittelfeld** Tom Bette (30), Luca Botzon (15), Enes Düzenli (32), Paulo Flender (6), Danilo Massafra (24), Phil Müller-Lechtenfeld (8), Leon Palaj (10), Felix Schwunk (4), Seyed Mehran Ravazi Tabar (77), Kürsat Tosun (17), Jakob Zimmermann (14), Louis Zmitko (23)
- **Sturm** Maximilian Kraft (9), Louis Reinelt (18), Eijah Sayn, Tevin Wagner (11), Endrit Curri (18)
- **Trainerteam** Seyhan Adigüzel, Manuel Jung (Spielender „Co“), Jürgen Klappert (Co-Trainer)

FREUNDLICH – KOMPETENT – PREISWERT

- INDIVIDUALREISEN
- PAUSCHALREISEN
- GRUPPENREISEN
- KREUZFAHRTEN
- LAST-MINUTE-REISEN

 **Reise-Galerie**
Ihr Reisebüro an der Hohenhemme

Kirchweg 70 - 57072 Siegen
Telefon: 0271 - 2 38 21 45
Email: info@reise-galerie.net

FMR



BAU GMBH

REMIS AM BUSCHEID

Die Luft wird dünner für den TSV Weißtal, doch mit dem 1:1 (1:1) beim SC Drolshagen machte der TSV Weißtal im Abstiegskampf der Fußball-Landesliga zumindest einen Punkt gut. Drei Zähler Rückstand sind es nur noch zu den Nichtabstiegsplätzen, doch die klingen beim ersten hören besser als sie sind - weil der SV Brilon auf dem ersten Nichtabstiegsplatz ein um 26 Tore besseres Torverhältnis hat, muss Weißtal praktisch vier Zähler gutmachen.

Ärgerlich ist deshalb für die Siegerländer, dass sie vor 139 Zuschauern am Buscheid aus ihrer klaren Überlegenheit in der ersten halben Stunde kein Kapital schlagen konnten. Die „Schneeweißen“ präsentierten sich als die deutlich galligere Mannschaft, zeigten sich als fleißige Balleroberer und griffen gefällig über die Flügel an, doch in vorderster Linie fehlte in vielen guten Situationen ein Schuss Klasse und Kaltschnäuzigkeit. Die dickste Möglichkeit hatte Endrit Curri, als er eine Hereingabe seines Sturmpartners Leon Palaj zentral nur um Zentimeter verfehlte.

Drolshagen hingegen machte aus seiner ersten Chance „aus dem Nichts“, wie TSV-Trainer Seyhan Adigüzel festhielt, das 1:0, als die TSV-Verteidiger sich bei einem langen hohen Ball des Dräulzer Kapitäns Mirko Mester verschätzten und Lasse Strotmann eiskalt verwandelte (23.). Doch fünf Minuten später schlug Weißtal zurück. Wieder brach der agile Palaj mit einem Dribbling samt Übersteiger außen durch - und diesmal war Curri am kurzen Pfosten mit dem 1:1 zur Stelle (28.). Glück hatte Weißtal, als wenig später eine Freistoß-Hereingabe von Mike Schrage, die alle verpassten, nur am Pfosten landete, ehe das Spiel bis zur Pause verlachte.

„In der zweiten Halbzeit mussten wir dem Spiel vom Mittwoch und den letzten Wochen Tribut zollen, weil wir seit Wochen mental übertrieben unter Druck stehen. Wir waren einfach platt“, analysierte Adigüzel mit Blick auf den zweiten Durchgang, in welchem die Weißtaler weiter konsequent den Weg nach

vorne suchten und auch eine Reihe gefährlicher Situationen heraufbeschworen. Doch die besseren Torchancen hatten die jetzt die „Kleeblätter“, die die größer werdenden Räume gut zu nutzen wussten.

Den Punkt rettete den Weißtalern am Ende Mario Wegmann, dem selbst etliche Gegenspieler nach dem Schlusspfiff auf die Schulter klopfen. Der Torhüter vereitelte klare Chancen von Mike Schrage, Oliver Weuste und zweimal von Kevin Krämer - und dann rettete noch einmal der Pfosten bei einem Distanzschuss von Marius Schröder. Auf der Gegenseite hatten Louis Zmitko nach einer Freistoß-Hereingabe von Palaj sowie Maximilian Kraft, der nach seiner langen Verletzungspause noch nicht wieder in Bestform ist, zwei Möglichkeiten. „Wenn wir im letzten Drittel ein bisschen handlungsschneller agieren, gewinnen wir das Spiel vielleicht sogar“, haderte Adigüzel, der festhielt: „Ein Punkt in Drolshagen geht in Ordnung.“ Sehr ärgerlich war für den TSV noch eine Verletzung von Yannik Plachner, der mit seinem Knie auf dem Pflaster-Weg unmittelbar neben der Spielfeldbegrenzung aufschlug.

Vor dem Spiel am kommenden Sonntag gegen Schlusslicht Kierspe geht es beim TSV nun primär darum, sich Frische zurückzuholen. Adigüzel: „Wir machen eine Regenerationseinheit. Der Physio wird da sein, wir gehen ein bisschen auf die Blackroll, machen ein bisschen Fußballtennis und ein bisschen Ecke.“

TSV-Coach Seyhan Adigüzel:

„Nach den letzten Spielen, in denen wir als gesamtes Team Woche für Woche unter maximalem Druck standen und darüberhinaus am Mittwoch vergangener Woche 80 Minuten in Unterzahl gespielt haben, geht das Unentschieden in Ordnung. Wir waren ab der 60. Minute einfach stehend k.o. - da hat uns Mario wie ein Fels in der Brandung am Leben gehalten. Ich ziehe den Hut vor dieser charakterlich einwandfreien Mannschaft.“

BILDER AUS DROLSHAGEN





Allfinanz
Deutsche
Vermögensberatung

Ob Sport oder Finanzen: Wir sind Teil des Teams.

Nachhaltige Partnerschaften liegen uns am Herzen. Als Förderer des Sports ebenso wie im Bereich Finanzen. Ob Absicherung, Altersvorsorge oder Vermögensaufbau: Passgenau beraten wir Sie in allen finanziellen Fragen, ausgehend von Ihren persönlichen Wünschen und Zielen.

Profitieren Sie von unserer weitreichenden Erfahrung und Kompetenz.

Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten!

Geschäftsstelle
Danyal Halil Küçükbudak Jodas

Koomansstr. 2a
57078 Siegen
Telefon 0170 1528747

KREISPOKAL-HALBFINALE: ÜBER 500 FANS

TSV Weißtal - TuS Erndtebrück 1:4 (1:2). Dieses Resultat ist Balsam für das Selbstvertrauen: Die tief in der Krise steckenden Oberliga-Fußballer des TuS Erndtebrück haben am Mittwochabend zumindest im Kreispokal ihren Negativlauf durchbrochen und beim Landesligisten TSV Weißtal das Finale erreicht, in dem es die Mannschaft von Trainer Michael Müller mit Bezirksligist Fortuna Freudenberg zu tun bekommt.

„Wir haben nicht gut gespielt, wir hatten sehr viele Pass- und Stockfehler“, war Müller mit dem Spiel nicht uneingeschränkt zufrieden, wenngleich er positiv festhielt: „Letztlich zählt das Weiterkommen, das haben wir geschafft. Wir haben verdient 2:0 geführt und es hinten raus konzentriert runterspielt.“

Zunächst sah vor 420 Zuschauern alles nach einem Spaziergang ins Finale aus, denn nach 18 Minuten lag der Favorit mit 2:0 vorne und sah sich zudem einem Gegner in Unterzahl gegenüber. Weißtals Manuel Jung hatte nach einer halb abgewehrten Hereingabe von Rihukei Nabesaka am Boden, noch halb im Fallen, nach dem Ball gegriffen, der durch den Fünfer hoppelte. Die Folge war eine Rote Karte wegen der Verhinderung einer klaren Torchance und ein Elfmeter, den William Wolzenburg zum 2:0 verwandelte - TSV-Keeper Mario Wegmann bekam zwar noch die Hand dran, doch der Ball kam zu hart.

Ein fußballerisches Zuckerstück war zuvor das 1:0. Gegen im Zentrum eigentlich gut sortierte Weißtaler verschaffte sich Chihiro Inada mit einer Körpertäuschung den Platz, um das Leder auf Murat Kaan-Yazar eine Linie weiter vorne weiterzugeben, der nach einer weiteren Finte für Tim Schrage durchsteckte. Der hatte freigespielt keine Mühe mit dem ersten Tor (8.).

Nach dem temporeichen, fußballerisch starken Beginn nahmen die Erndtebrücker ab der 20. Minute den Fuß vom Gas und produzierten nur noch Distanzschüsse - und

Weißtal nahm die Einladung, ins Spiel zurückzukommen, mit einem couragierten Auftritt an. Nach einer schönen Kombination gab Louis Zmitko in der 32. Minute mit einem Pfortentreffer den ersten Warnschuss ab, ehe Kürsat Tosun in der 42. Minute auf 1:2 verkürzte. TuS-Keeper Jonas Brammen hatte etwas seitlich außerhalb des Strafraums eine brenzlige Situation bereinigt, dem gegnerischen Mittelfeldspieler dabei aber in den Fuß gespielt - und der traf aus 40 Metern ins leere Tor.

Nach der Pause zeigten sich die Weißtaler trotz Unterzahl weiter mutig. Trainer Seyhan Adigüzel brachte bis zur Erschöpfung des Wechselkontingents immer wieder frische Kräfte und forderte unüberhörbar: „Nach vorne verteidigen!“ Der TSV kam zwar noch einige Male vor des Gegners Tor und zu einigen Standards in Tornähe, gefährlich wurde es dabei allerdings nicht, da die Erndtebrücker wieder aufmerksamer agierten.

Der TuS bespielte dagegen die zunehmend größer werdenden Räume gut, kam zu guten Chancen durch Schardt und Nabesaka, ehe ein Standard das Spiel vorentschied und beruhigte. Eine recht kurz gespielte Inada-Ecke schoss Innenverteidiger Burhan Tuncemir an mehreren Verteidiger-Beinen vorbei ins lange Eck (62.). Danach plätscherte das Spiel, das wegen im Stau stehender Linienrichter mit knapp einer Viertelstunde Verspätung begonnen hatte, nur noch vor sich hin. Den Gastgebern fehlten Glaube, Kraft und Durchschlagskraft. Erndtebrück kombinierte gefällig, nutzte seine Chancen zu weiteren Toren zunächst aber nicht, ehe Inada mit einem sehenswerten Schuss ins Eck auf 4:1 stellte (86.).

TABELLE



→ 1.		Spielverein Westfalia Soest	31	24	5	2	99 : 15	84	77
→ 2.		BSV Menden	31	22	6	3	79 : 28	51	72
→ 3.		RW Erlinghausen	31	21	3	7	96 : 48	48	66
↗ 4.		SV 04 Attendorn	31	18	6	7	68 : 47	21	60
↘ 5.		SuS Bad Westernkotten	31	17	8	6	63 : 31	32	59
→ 6.		SV Schmallenberg/Fredenburg	31	14	4	13	71 : 56	15	46
↗ 7.		SV Germania Salchendorf	31	13	7	11	70 : 60	10	46
→ 8.		SC Drolshagen	31	12	9	10	65 : 45	20	45
↘ 9.		SpVg. Olpe	31	12	9	10	67 : 48	19	45
→ 10.		FSV Gerlingen	31	12	7	12	47 : 52	-5	43
→ 11.		FC Bor. Dröschede	31	11	6	14	61 : 63	-2	39
→ 12.		FC Arpe-Wormbach	31	9	8	14	43 : 64	-21	35
→ 13.		SV Brilon	31	9	6	16	51 : 58	-7	33
↗ 14.		Rot-Weiß Hünshorn	31	10	2	19	46 : 89	-43	32
↘ 15.		TSV Weißtal	31	8	6	17	38 : 64	-26	30
→ 16.		TuS Langenholthausen	31	6	2	23	29 : 81	-52	20
→ 17.		Rot-Weiß Lüdenschied	31	5	5	21	42 : 104	-62	20
→ 18.		Kiersper SC	31	5	3	23	30 : 112	-82	18

32. SPIELTAG

Fr, 12.05.23 : 19:00		FC Arpe-Wormbach	2		SC Drolshagen
So, 14.05.23 : 15:00		SV Germania Salchendorf	2		SV 04 Attendorn
15:00		TSV Weißtal	2		Kiersper SC
15:00		TuS Langenholthausen	2		BSV Menden
19:00		Rot-Weiß Lüdenschied	2		FSV Gerlingen
15:00		RW Erlinghausen	2		SuS Bad Westernkotten
15:00		Spielverein Westfalia Soest	2		FC Bor. Dröschede
15:00		Rot-Weiß Hünshorn	2		SpVg. Olpe
15:30		SV Brilon	2		SV Schmallenberg/Fredenburg

33. SPIELTAG

So, 21.05.23 : 15:00		TSV Weißtal	2		SV 04 Attendorn
15:00		SV Schmallenberg/Fredenburg	2		SV Germania Salchendorf
15:00		SuS Bad Westernkotten	2		Spielverein Westfalia Soest
15:00		FSV Gerlingen	2		RW Erlinghausen
15:00		SC Drolshagen	2		TuS Langenholthausen
15:30		SpVg. Olpe	2		SV Brilon
15:30		FC Bor. Dröschede	2		Rot-Weiß Hünshorn
15:30		BSV Menden	2		Rot-Weiß Lüdenschied
15:30		Kiersper SC	2		FC Arpe-Wormbach

Laurentius - Apotheke



Apotheker Hermann Josef Schuh

Dillenburger Str. 1

57234 Wilnsdorf

Telefon: (02737) 9506

Fax: (02737) 97619

REWE DREYSSE

UNSER BESTES
VON NEBENAN

REWE DREYSSE

UNSER BESTES! MIT VERANTWORTUNG FÜR MENSCH UND TIER.

Immer mehr Verbraucher hinterfragen zu Recht die Herkunft des Fleisches. Ein wichtiger Grund, Fleischerzeugnisse aus artgerechter Haltung zu wählen. Regionalität bedeutet für uns neben Frische auch eine umweltfreundliche Erzeugung, sowie Unterstützung der regionalen Landwirte.

BAUER
JUNG
WILNSDORF

BAUER JUNG, WILNSDORF

Regionaler geht es nicht! Erstklassiges Rindfleisch aus der Heimat.



BAUER
KORTE
Querschnitt geht vor!

BAUER KORTE, MENDEN

Artgerechte Tierhaltung und gesunde Fütterung garantieren hohe Fleischqualität.



BIOHOF-METZGEREI
„KAPPLERMÜHLE“
natürlich lecker & bio

BIOHOF KAPPLERMÜHLE,
BAD BERLEBURG

Fleisch-/Wurstprodukte von hundertprozentig bio-zertifizierten Rindern und Schweinen mit einem unverwechselbaren, aromatischen Geschmack.



Seit über 100 Jahren steht der Name Rameil für höchste Qualität rund um die „Forelle“.

SAUERLÄNDER FORELLENZUCHT,
LENNESTADT

Seit über 100 Jahren steht der Name Rameil für höchste Qualität rund um die „Forelle“.



WEITERE INFORMATIONEN AUF
WWW.REWE-DREYSSE.DE

Firmenbezeichnungen: Wilnsdorf (Tel. 02739 / 2772) und Niederdielfen (Tel. 0271 / 392206):
REWE-Dreysse GmbH + Co KG • Marktplatz 4 • 57234 Wilnsdorf • HRA 4873
Wilgersdorf (Tel. 02739 / 1547), Obersdorf (Tel. 0271 / 30381590) und Rudersdorf (Tel. 02737 / 91059):
REWE Kay Dreysse e.K. • Dillenburg Straße 50 • 57234 Wilnsdorf • HRA 9257

KIERSPER SC

11 Tore hat der beste „Knipser“ der Volmestädter in dieser Saison erzielt. Damit liegt Mohamed Mourched Chamkha auf Rang 14 der aktuellen Torjägerliste. Er hat also etwas mehr als ein Drittel der Kiersper Tore erzielt. Im Vergleich dazu: Der beste Torschütze des TSV ist Maxi Kraft mit 7 „Hütten“.

18. Platz: Der Kiersper SC ist Tabellenletzter mit 18 Punkten und einem Torverhältnis von -82. Die Mannschaft von Spielertrainer Andreas Kalman, der im Saisonverlauf Marco Carbotta ablöste, hat bereits 112 Gegentore kassiert, bis dato die meisten aller Teams in dieser Saison. Ins gegnerische Netz trafen die KSC-Stürmer hingegen 30 mal. Nur der TuS Langenholthausen hat weniger Treffer erzielt (29). Für unseren Gast also eine Saison zum Vergessen. Eigentlich war dieser Saisonverlauf so nicht vorhersehbar, waren die Kiersper doch mit nach einer überragenden Saison mit nur einer Niederlage Meister Bezirksliga Staffel 6 geworden.

60 Treffer fielen bisher ins 17 Partien, die der TSV Weißtal und der Kiersper SC gegeneinander bestritten haben. Das entspricht rund 3,5 Treffern pro Spiel, eine durchaus stattliche Quote. Wenn es so bleibt wie in der Vergangenheit dürften einige Treffer fallen. Dabei fällt die bisherige Bilanz positiv für den TSV aus: Es gab 10 Siege, 2 Unentschieden und fünf mal mussten die „Schneeweißen“ sich geschlagen geben. Das Torverhältnis spricht auch für die Hausherren: 39 Treffern der Elf aus Rudersdorf und Gernsdorf stehen 21 Gegentore

gegenüber. Hoffen wir, dass die Bilanz ein wenig ausgebaut werden kann.

67 Kilometer trennen die Heimspielstätten der beiden Konkurrenten, die Henneberg-Arena und das Felderhofstadion. In diesem schrieb der mittlerweile leider viel zu früh verstorbene Volker OehmWeißtal eine seine berühmten Anekdoten: Der TSV lag in der Saison 2009/10 auf Rang zwei hinter Spitzenreiter 1.FC Kaan-Marienborn. An einem Donnerstagabend musster der Coach mit seiner Elf zum KSC. Wollte der TSV nochmal rankommen, musste ein Sieg her. Während der Ansprache an seine Mannschaft raschelte Volker an einer Plastiktüte herum. Die Spieler schauten sich ratlos an, was da wohl drin sei. Volker lüftete das Geheimnis dann recht schnell auf. Er zog eine golden lackierte Ananas raus und rief in die Kabine: „Männer, wenn wir heute verlieren, spielen wir hier drum. Versteht Ihr?“ Geholfen hat das letztlich nicht viel, denn das Spiel gin mit 2:3 verloren und Kaan-Marienborn wurde Meister. Weißtal sicherte sich in einem spannenden Saisonfinale am letzten Spieltag die Vizemeisterschaft vor dem SV Rothemühle. Das Entscheidungsspiel um den Aufstieg ging auf neutralem Platz in Menden mit 0:1 gegen den heutigen Oberligisten 1.FC Gievenack verloren.



SV ATTENDORN

3 Gegentreffer fing sich der SV Attendorn im Olper Kreispokal-Halbfinale gegen Oberligist SG Finnentrop/Bamenohl. Ebenso wie der TSV Weißtal, der sich im Semifinale dem Bamenohler Ligakonkurrenten TuS Erndtebrück mit 1:4 geschlagen geben musste, schieden beide Kontrahenten in der Vorrundrunde des Pokalwettbewerbs gegen höherklassige Gegner aus. Kleine Randnotiz: Im Kreis Olpe hat sich mit Türk Attendorn eine Mannschaft aus der Hansestadt fürs Pokalfinale qualifiziert.

4. Platz: Ein kontinuierlichen Weg nach oben hat die Entwicklung in Attendorn genommen. Aktuell belegt die Mannschaft von Trainer Ralf Sonneberg den vierten Rang und hat sich somit im oberen Tabellendrittel etabliert. Regionen also, von denen der TSV Weißtal aktuell nur träumen kann. Übrigens stehen mit Jerome König, Jannik Selter und Robin Entrup drei Spieler im Kader, die über Oberliga-Erfahrung verfügen.

21 Treffer hat der beste „Knipser“ der Hansestädter in dieser Saison bereits erzielt. Der 19-jährige Lejf Kaden, der trotz höherklassiger Angebote auch in der kommenden Saison in Attendorn spielen wird, belegt damit den fünften Rang in der Torjägerliste. Der junge Mann hat in seinen bisher 56 Landesliga-Spielen satte 39 mal getroffen - eine wirklich starke Bilanz, die sich sehen lassen kann.

23 Tore erzielte der SV

Attendorn in insgesamt 13 Duellen seit 2003 gegen die Henneberg-Elf.

Kurios an der bisherigen Bilanz ist, dass der TSV Weißtal mit 20:23 eine negative Torbilanz hat, aber mit 6 Siegen, 3 Unentschieden und 4 Niederlagen eine bessere Punktbilanz aufweist. Das heißt also, wenn man verlor, dann recht deutlich. Die Weißtaler Siege fielen hingegen knapper aus. Aus Gernsdorfer und Rudersdorfer Sicht bleibt zu hoffen, dass sich die Bilanz so fortsetzt und es einen knappen Sieg geben wird.

60 Kilometer wirft Google Maps aus, wenn man vom Hansa-Stadion des SV Attendorn zur Henneberg-Arena fahren möchte. Knappe 53 Minuten sollten eingeplant werden. Im Hansa-Stadion sieht die jüngere Bilanz des TSV übrigens nicht schlecht aus. Im Hinspiel konnte man ein 1:1 - Unentschieden holen, während die „Schneeweissen“ in der Vorsaison dort sogar mit 1:0 gewannen und einen ganz wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenverbleib feiern konnten. Torschütze war damals an einem recht kalten Dezembernachmittag Kürsat Tosun. Auch zuhause war man zuletzt erfolgreich, im Mai 2022 siegte die Adigüzel-Eld mit 3:2.



MD |||| AG

Messebau · Ladenbau · Digitaldruck



Offizielle Designagentur für
Harley-Davidson Deutschland GmbH



Ladenbau
store design
Messebau
booth construction
Digitaldruck
digital print
Grafikdesign
graphic design
Events

Medienhaus Dreisbach AG
Am Alten Stadtplatz 20
D- 57072 Siegen
Tel. +49 (0) 2 71 / 31 48 3-0



www.mdag.de

Malermeister Vitt



**SO SICHER, WIE DIE
POLIZEI EMPFIEHLT!**



Hochwertige Türen und Fenster direkt vom Hersteller

**WIR PLANEN, PRODUZIEREN UND MONTIEREN
IHRE TÜREN UND FENSTER!**

GEFERTIGT MIT RC2-ZERTIFIKAT

SCHÜCO

IHR ANSPRECHPARTNER GANZ IN IHRER NÄHE!

**AKF FENSTER
WACKER**
GmbH

Schmiedestraße 1
57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
Tel. 02737 2299-0 · Fax 2299-22
info@akf-fenster-wacker.de
www.akf-fenster-wacker.de

TOM BETTE

Mein(e) ...

... Alter: 20.

... **Beruf:** Im Moment mache ich ein „Schnupperstudium“, am Ende des Jahres will ich anfangen, Ernährungswissenschaften zu studieren. Ansonst habe ich einen Minijob bei Peek & Cloppenburg.

... **Wohnort:** Netphen.

... **Liebingsposition:** Linker oder rechter Flügel und offensives Mittelfeld

... **Ritual vor dem Spiel:** Ich versuche mich mit guter Musik zu pushen. Sobald ich den Platz betrete, berühre ich den Rasen mit meinem Finger und mache ein Kreuz. Manchmal bete ich auch vor dem Spiel.

... **größte Stärke auf dem Feld:** Ich würde sagen mein Dribbling, die Ballkontrolle und meine Schnelligkeit. Zudem bin ich trickreich und habe eine gute Übersicht für einen Pass, wenn ein Mitspieler besser positioniert ist.

... **größte Schwäche auf dem Feld:** Defensiv muss ich mich auf jeden Fall verbessern. Zudem bin ich taktisch noch nicht so gut, das kommt

aber langsam. Die größte Schwäche ist aber mein eigener Kopf, denn wenn ich eine schlechte Situation habe, beeinflusst diese mein Spiel und es beginnt eine Phase, wo ich dadurch noch mehr Fehler mache. Daran muss ich auf jeden Fall am meisten arbeiten.

... **schönstes Tor:** Der Treffer im Pokalspiel gegen Sportfreunde Siegen, als ich den Ball oben links in den Winkel geschlenzt habe.



”

Die größte Schwäche ist mein eigener Kopf.

... **größter Patzer:** In einem A-Jugend-Spiel in Wanne-Eickel habe ich nach 20 Minuten glatt Rot gesehen. Das hat die Mannschaft stark geschwächt.

... **größter Erfolg:** Ich habe noch keinen richtigen Erfolg errungen, aber als ich mein Oberliga Debüt in Erndtebrück gegeben habe, war ich schon stolz. Auch wenn es nur ein paar Minuten waren. 😊

besten Mitspieler: Durch meine Zeit in Erndtebrück habe ich mit vielen guten Kickern zusammengespült. Ich würde Admir Terzic, Chihiro Inada und Benni Brusch nennen. Aus meinem Jahrgang Soufiane El-Faouzi aus den Stützpunkt Zeiten.

... **stärkster Gegenspieler:** Sosuke Fukuchi (TuS Erndtebrück): Man kommt an ihm nur sehr schwer vorbei, da er sehr beweglich, schnell und muskulös ist.

... **fordernster Trainer:** Stefan Trevisi (Erndtebrück) und Seyhan Adigüzel.





**„Fußball ist einfach:
Rein das Ding und ab
nach Hause.“**

Lukas Podolski

Die treffsichere Kombination:

Druckerei + Werbeagentur

Design · Internetauftritte · Druckerei · Werbeartikel · alles aus einer Hand!



HENRICH

Druckerei + Werbeagentur

Henrich GmbH · Eiserntalstraße 83 · 57080 Siegen

Telefon 0271 383948 · info@henrich-media.de

www.henrich-media.de



Heupel

Ihr Versicherungsmakler in Siegen

Versicherungsmakler Heupel

Sandstraße 109

57072 Siegen

Tel: 0271 48088

www.makler-heupel.de



Wir freuen uns auf Sie!

JUGEND FORSCHT - AUCH WEITERHIN!

„Mut ist die Bereitschaft, angesichts der erwartender Nachteile etwas zu tun, was man für richtig hält.“

Dies war der erste Gedanke, den der Jugendvorstand hatte, als man Anfang des Jahres nach 30 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit, das Aus der Jugendspielgemeinschaft seitens der TSG Adler Dielfen verkündet bekommen hatte.

Bedanken möchten wir uns dabei vor allem bei Jürgen Scheld und Karin Wiegel, die auf Seiten der Dielfer einen großen Anteil an der sportlich erfolgreichen JSG-Arbeit hatten. Wir blicken dabei dankbar zurück auf eine Zeit mit Höhen und Tiefen, aber stehts einem Dialog auf Augenhöhe. Die JSG Dielfen-Weißtal schaffte es in den letzten Jahren mit einer beachtlichen Kontinuität überkreislichen Jugendfußball in der Gemeinde Wilnsdorf anzubieten. Dies ist neben den Sportfreunden aus Siegen einmalig in Südwestfalen.

In der aktuellen Saison schnupperte man zwischenzeitlich in der C- und B-Jugend sogar an der Tabellenspitze der Bezirksligen. Getoppt wird dies aktuell sogar von der A-Jugend, die heute in Witten ihr Meisterstück perfekt machen kann. Man hat es in der eigenen Hand. Einziger Wehrmutstropfen ist leider, die A-Jugend kann nach den Regularien des FLVW nicht aufsteigen. Dies geht als JSG-Mannschaft nicht.

Nun gilt es jedoch den Blick nach vorne zu richten. Mutig zu sein und aus Fehlern der Vergangenheit zu lernen. Aus diesem Grund hat sich der Jugendvorstand des TSV Weißtal neu ausgerichtet. Mit Aleksander Brankovic, Timo Dietrich und Tobias ‚Crufti‘ Schmidt kommt frisches Blut und neue Impulse in die Jugendarbeit.

Wir blicken nach vorn. Wir schauen auf das, was wir selbst beeinflussen können, und sind uns über unsere Ziele im Klaren.

Der Jugendvorstand um den frisch als Jugendleiter gewählten Tobias ‚Crufti‘ Schmidt möchte sich verstärkt auf die Region besinnen. „Wir verstehen den Verein TSV Weißtal als Bindeglied in der Gesellschaft. Nach der Trennung von der TSG Adler Dielfen ist der Grundlagenbereich (Bambini bis E-Jugend) stark ausgedünnt. Hier möchten wir ein breiteres Angebot für die Kinder in der Region darstellen und Kooperationen mit Kindergärten und Schulen eingehen. Jeder der dem runden Leder nachjagen möchte, darf dies am Henneberg tun.“

Ein neues Kapitel - Jugendförderverein Weißtal 57 e.V.

Zusätzlich möchte man aus Fehlern der Vergangenheit lernen.

Für den leistungsorientierten Fußball ist eine Jugendspielgemeinschaft nicht die richtige Durchführungsweise. Aktuell sichtbar bei der A-Jugend, denen als JSG-Mannschaft der Aufstieg in die Landesliga verwehrt bleibt.

Daher sind wir zu dem Entschluss gekommen, mutig voranzugehen. Wir gründen zur neuen Saison einen Jugendförderverein um talentierte Spieler aus den eigenen Reihen, aber auch aus der gesamten Region besser zu fördern.

Dazu ist es notwendig zu kooperieren und neue Wege zu gehen. Alte Mauern einzureißen und in den Dialog mit den Vereinen im Umfeld zu gehen. Das Kirchturmdenken ist nicht mehr zeitgemäß.

Wir freuen uns nicht nur mit unserem langjährigen Partner TUS Johannland

diesen Schritt in die „neue Welt“ gehen zu können, sondern dürfen als Gründungsmitglieder SV Germania Salchendorf und den 1.FC Kaan-Marienborn begrüßen.

Ein Jugendförderverein hat laut Richtlinien des Westdeutschen Fußballverbands folgende Definition „Den Zweck des Vereins besteht darin, für die Jugendlichen der angeschlossenen Vereine einen leistungsbezogenen Spielbetrieb zu ermöglichen, der anderweitig nicht zu erreichen wäre.“

Wir sind überzeugt, dass der Jugendförderverein eine hervorragende Ergänzung zu unserer bestehenden Jugendarbeit ist. Aktuell sind wir noch in abschließenden Gesprächen was die Trainerpositionen und Kader für die neue Saison angeht.

Der Jugendvorstand möchte sich bedanken für das große Vertrauen, die großartige Chance und die Verantwortung, die uns übertragen wird. Wir haben eine gesellschaftliche Verantwortung, junge Menschen in dieser Region zu entwickeln und klare Werte zu vermitteln.

"Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende". Dieser Satz stammt vom griechischen Philosophen Demokrit. Und ja, jeder Neuanfang erfordert Mut. Denn neu anfangen bedeutet, bekannten und sicheren Boden zu verlassen und neues und unbekanntes Terrain zu betreten. Dazu sind wir bereit.

Gesucht: Menschen
mit handwerklichem Geschick

Familienunternehmen seit 1906

JÜNGER

BÖDENPRESSWERK



Maschinen- und Anlagenführer m/w

Sie haben Erfahrung in der Bedienung von
Kümpelpressen und begeistern sich für moderne
Maschinenteknologie.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft
in einem ständig wachsenden Unternehmen!



JÜNGER GmbH

Eiserfelder Str. 22

D-57072 Siegen

Fon: 0271-335 86-0

www.juenger.com

JÜNGER

Wir bieten einen sicheren, abwechslungsreichen Arbeitsplatz bei übertariflicher Bezahlung und familienfreundlichen Arbeitszeiten.
Sie sind der (die) Richtige. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Bewerbung. Gerne auch per Mail. Wir freuen uns auf Sie.

JÜNGER

FAST ALLE VORSTANDSPOSTEN BESETZT

Bedingt durch die Corona-Pandemie fand am 5. Mai nach vier Jahren endlich wieder eine Jahreshauptversammlung statt. Knapp 70 Mitglieder fanden den Weg in den Landgasthof Drei Eichen. In den Berichten aus den einzelnen Abteilungen wurden die Geschehnisse der letzten Jahre rückblickend erläutert. Insgesamt ist der Verein gut aufgestellt, auch finanziell konnte bis Ende 2021 ein kleines Plus erwirtschaftet werden. Dies lag während der Corona-Zeit zu einem großen Teil daran, dass die allermeisten Sponsoren dem Verein die Treue gehalten haben und auch daran, dass alle auf ihre ihnen zustehenden Aufwandsentschädigungen verzichtet haben.

Positiv anzumerken bleibt, dass nahezu sämtliche Vorstandspositionen besetzt werden konnten. Lediglich die seit über 10 Jahren vakante Position des 1. Vorsitzenden und die Leitung der Turnabteilung blieben unbesetzt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Geschäftsführender Vorstand

2. Vorsitzende (insgesamt 6 Personen): Oliver Broska, Carsten Schmidt, Johann Decker, Fabian Grützmann (neu), Daniel Könsgen und Niklas Sting (neu)

Hauptkassierer: Dirk Werthebach

Geschäftsführer: Robin Werthebach

Erweiterter Vorstand:

Leiter Abteilung Fußball Senioren: Seyhan Adigüzel

Leiter Abteilung Tischtennis: Johannes Rötzel

Leiter Abteilung Fußball Alte Herren: wird abteilungsintern gewählt

2. Geschäftsführer: Andreas Patt

2. Hauptkassierer: Domenico Ara

1. Beisitzer: Ralf Berndt (neu)

2. Beisitzer: David Sting (neu)

3. Beisitzer: Aleksander Brankovic (neu)

4. Beisitzer: Michael Vitt

5. Beisitzer: Björn Dechert (neu)

6. Beisitzer: Nico Groos (neu)

7. Beisitzer: Philipp Kühn (neu)

Zu Kassenprüfern wurden Stefan Schmelzer und Manuel Jung gewählt. Im Bereich der Junioren wurden die Vorstandspositionen abteilungsintern gewählt: die JHV hat dann Tobias Schmidt als neuen Jugendleiter, Sebastian Kraft als Jugendgeschäftsführer und Bianca Harazim als Kassiererin der Jugendabteilung bestätigt. Tobias Schmidt berichtete der Versammlung von der neuen Konstellation im Juniorenbereich, die demnächst der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Geschäftsführer Robin Werthebach dankte über 50 Jubilaren, die seit 2020 dem Verein seit 25, 50 bzw. 60 Jahren die Treue halten.

Etwas lebhafter wurde dann zum Ende der Versammlung ein Antrag diskutiert, in dem eine Beitragserhöhung angeregt wurde. Aufgrund der gestiegenen Kosten sah man sich letztlich gezwungen, die Beiträge moderat zu erhöhen, für aktive Sportler um 2,00 Euro pro Monat, für passive Mitglieder um einen Euro. Der Familienbeitrag erhöht sich um 4,00 Euro im Monat. Gleichzeitig wurde der Vorstand durch die Mitgliederversammlung aufgefordert, ein neues Beitragsmodell zu entwickeln und dieses der Versammlung im kommenden Jahr zu präsentieren.

Nach etwas über drei Stunden endete eine harmonisch verlaufende Sitzung mit dem Absingen des Vereinslieds. Im Anschluss gab es bei dem einen oder anderen Kaltgetränk und einem gereichten Imbiss noch gute Gespräche.



Sascha's kochschmiede

HOTEL · RESTAURANT

UNSER HATTRICK: BALKAN-GRILLSPEZIALITÄTEN + DEUTSCHE & INT. GERICHTE

Frankfurter Str 9, 57234 Wilnsdorf, T: 02739-4776760

www.saschas-kochschmiede.de



Ausrüster des TSV Weißtal



Klein

SHOES & MORE **Klein** **SHOES & MORE**

Inh. Christoph Klein

THOMASSTRASSE 32 · 57234 WILNSDORF-RUDERSDORF · Tel. 02737/9550
www.klein-shoesandmore.de

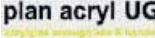
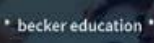
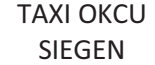
Valeo

DIE EISMACHER



Marktplatz 7, 57234 Wilnsdorf

Wir freuen uns, euch kennenzulernen!

	 Lion Stone	 REINER AX Service rund um Haus und Hof EXPRESS KURIERDIENST	 [O] [P] [T] [O]BERBÄHRE [P]ROFESSOR [T]RAINING	 INJOY WWW.INJOY-SIEGEN.DE
	 Büdenbender DAS AUTOHAUS	 HEINEMANN Der Spezialist für alle Arten von Fenstern und Türen	 DEBOWA Design für dein Zuhause	
 DOMETIC	 Landgut Dei Eichen Haus und Garten	 FeBa Fenster und Türen	 GeBrax Saubere Luft für Ihr Auto	 HYDFOAM D. ERDFORSCHUNG
 HDI Das ist Versicherung.	 fairflex Fenster- und Türen-Experten	 Landgut Hellmann Kommunikation, Marketing, Eventing, Coaching	 BAUUNTERNEHMEN M.KRAFT - Bau- und Sanierungs- - Innen- und Außenputz - Klebverklebung - STREVS www.m-kraft.de Tel. 0571 31 20 20 Fax 0571 31 20 21	 KNEPPE FACHFÜR FACHBEREICH
 JUNGST LADENBAU INNENREHAU	 KALTENBACHGRUPPE	 Autohaus MENN	 Friseursalon Maria	 SCHMELZER & D'ALOIA VERSICHERUNGSMANIER
 MORGENROTHER Restaurant	 MÜLLER KUNST	 MESSE	 pus	 SCHEUCHER
 Horst Schirmer PROVINZIAL	 Krombacher	 Heupel Ihr Versicherungsmakler in Siegen	 HPAX Tankbau & Tankreinigung	 KLOOS FAHRZEUGBAU
 Agentur Mustafa Zabulawi	 JÜNGER			

2. MANNSCHAFT

KADER

FOTO: S. Kraft



- **Tor** Lukas Krumpholz (1)
- **Abwehr** Luca Dors (15), Nico Flender (5), Lennart Gilberg (2), Kevin Wacker (3), Jan-David Zilz (12),
Nico Groos (17), Alexander Jäppche, David Krippendorf (2).
- **Mittelfeld** Martin Harazim (21), Fabian Klein (16), Jan Patt (C/14), Hermann Reich (17), David Sting (10),
Philipp Kühn (3), Sebastian Langner (8), Steffen Heimel
- **Sturm** Max Schwunk (13), Andre Seither (11), Julius Spork (19), Sebastian Deußen (9)
- **Trainerteam** Achim Werthebach und Andre Seither (Spielertrainer)



MORADI

SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

Ihr Ansprechpartner direkt um die Ecke.



Einlagen



Kompressionsstrümpfe



Bandagen



Orthesen



Prothesen

REINIGUNGSKRAFT GESUCHT

(m/w/d)

FÜR SPORTHEIM+
KABINENGEBÄUDE

CA. 12-15 STD./MONAT
GEGEN BEZAHLUNG



BEI INTERESSE:
01523 4094327



 www.tekin-service.de

 02773-9197977

 info@tekin-service.de

SCSCHMERZLICHE NIEDERLAGE

Der Meisterzug war für unsere Reserve schon etwas länger abgefahren. Da aber auch der zweite Platz der B-Kreisliga 1 vielleicht noch zu Aufstiegsspielen gegen den B2-Vertreter berechtigt - nämlich dann (entweder nur ein heimischer Bezirksliga-Absteiger oder aber zwei Si-W-BZL-Absteiger und zwei heimische Aufsteiger aus der A-Kreisliga) - war die 0:2-Niederlage bei der SpVg Bürbach 09 besonders bitter. Denn drei Spieltage vor Ende ist unsere Truppe auf den dritten Rang abgefallen und musste den FC Wahlbach passieren lassen. Pikant: Am letzten Spieltag treffen beide Teams aufeinander. Das alles interessiert derweil die SG Oberschelden nicht mehr, die am Wochenende den Aufstieg in die A-Kreisliga perfekt gemacht hat. Dazu gratulieren wir!

„Die Geschichte vom gestrigen Spiel ist relativ schnell erzählt. Der Bürbacher Mannschaft mit den Ex-Weißtalern Falko Wahl und Alex Husser im Feld und Joel Kalambay und Muharrem Shabanaj an der Seitenlinie war uns in allen Belangen überlegen und siegte hochverdient mit 2:0. Bereits in der 11. Minute gerieten wir in Rückstand, als sich die Bürbacher ohne Gegenwehr durchkombinierten und Sven Alpers aus acht Metern einschieben konnte. In der Folgezeit verpassten es die Bürbacher zu erhöhen, Chancen unsererseits blieben Mangelware. In der 2. Hälfte das gleiche Bild: Daniel Tenji erhöhte in der 59. Minute auf 2:0, weitere Konterchancen der Hausherren blieben ungenutzt. Die einzig nennenswerte

Möglichkeit unserer Mannschaft hatte Philipp Kühn nach 78 Minuten, er traf aus zehn Metern aber nur die Latte“, berichtete Coach Achim Werthebach, der abschließend konstatierte: „Ein enttäuschender Auftritt unserer Mannschaft!“

Weiter geht es heute gegen den Rang-Fünften TSV Siegen und in einer Woche gegen die Reserve der SG Hickengrund (7. Platz). Weitere Fehlritte darf man sich nicht erlauben, ansonsten könnte das letzte Spiel in Wahlbach nicht mehr als nur freundschaftlichen Charakter haben!



Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden



*Gesunde Wärme
in Perfektion*

57299 Burbach

Tel.: 0 27 36/14 16

E-Mail: inamoses@gmx.net

info@moses-saunabau.de

Ihr kompetenter Fachhändler für hochwertige
Sauna- und Infrarotanlagen.



www.moses-saunabau.de

Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden

TABELLE

→ 1.		SG Oberschelden	27	19	5	3	76 : 33	43	62
↗ 2.		FC Wahlbach	27	15	7	5	57 : 42	15	52
↘ 3.		TSV Weistal II	27	15	6	6	67 : 39	28	51
→ 4.		SpVg. Bürbach	27	14	4	9	70 : 54	16	46
→ 5.		TSV Siegen	27	13	6	8	65 : 41	24	45
→ 6.		Spfr. Obersdorf-Rödgen	27	14	3	10	63 : 58	5	45
→ 7.		SG Hickengrund II	27	9	12	6	46 : 41	5	39
→ 8.		TuS Alchen	27	12	3	12	56 : 66	-10	39
→ 9.		FC Grün-Weiss Siegen	27	11	4	12	59 : 60	-1	37
→ 10.		SSV Sohlbach-Buchen	27	9	5	13	55 : 68	-13	32
→ 11.		TSG Adler Dielfen	27	8	5	14	41 : 57	-16	29
→ 12.		1. FC Dautenbach	27	6	10	11	40 : 49	-9	28
↗ 13.		SV Netphen	27	7	7	13	44 : 60	-16	28
↘ 14.		SV Gosenbach	27	7	6	14	49 : 68	-19	27
↘ 15.		FC Freier Grund II	27	7	4	16	30 : 49	-19	25
→ 16.		TuS Eisern	27	2	9	16	35 : 68	-33	15

28. SPIELTAG

So, 14.05.23 12:45		TSV Weistal II	:		TSV Siegen
12:45		FC Freier Grund II	:		TuS Alchen
15:00		FC Grün-Weiss Siegen	:		SG Hickengrund II
15:00		FC Wahlbach	:		SpVg. Bürbach
15:00		SV Gosenbach	:		Spfr. Obersdorf-Rödgen
15:00		1. FC Dautenbach	:		SG Oberschelden
15:00		SV Netphen	:		SSV Sohlbach-Buchen
15:15		TSG Adler Dielfen	:		TuS Eisern

29. SPIELTAG

So, 21.05.23 12:45		TSV Weistal II	:		SG Hickengrund II
12:45		FC Freier Grund II	:		SV Gosenbach
15:00		TuS Eisern	:		FC Grün-Weiss Siegen
15:00		SSV Sohlbach-Buchen	:		TSG Adler Dielfen
15:00		SG Oberschelden	:		SV Netphen
15:00		Spfr. Obersdorf-Rödgen	:		1. FC Dautenbach
15:00		SpVg. Bürbach	:		TuS Alchen
15:00		TSV Siegen	:		FC Wahlbach



**Kölner Straße 4
57234 Wilnsdorf - Rudersdorf**



Alle Speisen & Getränke auch zum Mitnehmen

Lieferservice

**Mindestbestellwert 15 €, Lieferung in Rudersdorf
kostenlos, umliegende Ortschaften + 2€**



(0 27 37)

22 93 49

Öffnungszeiten: Di. - So. 11-22 Uhr,



Fokussiert leben.

Mutig leben.

Selbstbestimmt leben.

Mit der Finanzplanung von Swiss Life Select.

Du willst fokussiert deine Herausforderungen angehen und mutig deine persönlichen Ziele verwirklichen? Mit meiner ganzheitlichen Finanzplanung begleite ich dich auf diesem Weg und unterstütze dich dabei, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.
Sprich mich gerne an!

Finanzberater Tobias Schmidt

selbstständiger Vertriebspartner für Swiss Life Select

Oranienstraße 5-7 · 57072 Siegen

Telefon: 0271 488 66 10 · Mobil: 0160 96 24 55 08

tobias.schmidt@swisslife-select.de

www.swisslife-select.de/tobias-schmidt



SwissLife
Select

NICO FLENDER



Mein(e) ...

... Alter: 25.

... Beruf: Personaler bei der Krombacher Brauerei

... Wohnort: Dreis-Tiefenbach.

... Lieblingsposition: Innenverteidiger. Ich kann leider auch sonst nichts anderes...

... Ritual vor dem Spiel: Genügend Fett und Zucker zu mir nehmen, damit ich im Spiel Power habe.

... größte Stärke auf dem Feld: Hier würde ich mein "kontrolliertes Zweikampfverhalten" nennen, bei dem ich mit voller Zweikampfhärte sauber den Ball gewinne, aber gleichzeitig dem Gegner noch mit Körpereinsatz schön heimlich einen mitgebe.

... größte Schwäche auf dem Feld: Das ist wohl mein "unkontrolliertes Zweikampfverhalten", bei dem ich leider nur den Gegner und nicht den Ball treffe. Dies kommt auch mal häufiger vor, aber ich versuche mich zu bessern.

... schönsten Tor: Lang ist es her, dass ich mal ein Tor geschossen habe. Besonders schön und einprägsam waren diese aber nie. Meist waren es einfach Kopfballtore nach Ecken. Aber mein schönstes Eigentor war auf jeden Fall in einem Jugendspiel gegen den FC Hilchenbach. Dort habe ich einen Eckball von der Höhe des Elfmeterpunkts perfekt im eigenen Winkel eingenetzt.

... größter Patzer: Patzer am Platz hatte ich schon einige, da es in der Innenverteidigung bei Fehlern häufig gefährlich wird. Aber an genaue Patzer kann ich mich nicht erinnern. Vielleicht will ich es auch einfach nicht...

... größter Erfolg: Mein größter Erfolg war auf jeden Fall der Aufstieg von der A-Liga in die Bezirksliga in der B-Jugend. Das war wirklich ein Highlight in meiner "Karriere".



Genügend Fett und Zucker zu mir nehmen, damit ich im Spiel Power habe.

Nico Flender auf die Frage nach seinem Ritual vor einer Partie.

bester Mitspieler: Da kann ich derzeit nur unseren "alten Hasen" Basti Deußen nennen. Er stellt mich, trotz seines schon fortgeschrittenen Alters, mit seinen dynamischen Bewegungen im Training häufig vor große Herausforderungen.

... stärkster Gegenspieler: Ich merke mir keine Namen von Gegenspielern, deshalb keine Ahnung. Aber ich hatte schon viele heiße Duelle mit sehr guten Gegenspielern.

Vor allem die Duelle mit großen und körperlich starke Kontrahenten machen mir besonders Spaß. Herausfordernd und nicht so spaßig sind für mich aber immer Gegenspieler, die sehr schnell und wendig sind, da meine PS doch eher begrenzt sind.

... **fordernster Trainer:** Der für mich persönlich fordernste Trainer war Ralph Schneider, der uns einige Jahre in der Jugend erfolgreich coachte. In dieser Zeit habe ich fußballerisch am meisten gelernt und erreicht. Die Jahre in der Bezirksliga waren eine tolle Zeit.





Wir schaffen Sicherheit.

ezet

Ernst Zimmermann GmbH · Numbachstr. 58 · 57072 Siegen · Telefon +49 271 5005-11 · E-Mail verkauf@ezet.de · www.ezet.de



LION STONE

Naturstein Fliesen

3. MANNSCHAFT

KADER

FOTO: Verein



- **Tor** Dominik Nogaitzik, Daniel Könsgen
- **Abwehr** Marius Koblenzer, Robin Werthebach, Björn Dechert, Johann Decker, Rabih El Darazi, David Zimpel, Thomas Glombik, Heiko Klein, Tobias Schmidt, Tom Powilleit, Tobias Schäfer
- **Mittelfeld** Robin Müller, Sebastian Kühn, David Kimmel, Lukas Glombik, Yannik Schmitt, Lukas Schwarz, Florian Helfert, Enno Freiherr von Fircks, Felix Bohmeyer
- **Sturm** Christopher Burkhard, Jona Vitt, Lennart Rasche, Dennis Nogaitzig, Fabian Grützmann, Ramadan Al-Mala, Julian Ax, Manuel Palaj, Florian Schwarz, Lukas Wlochowicz
- **Trainerteam** Johann Decker, Marius Koblenzer, Daniel Könsgen

WELTER 
Internationale Speditionen GmbH



Fleischerei Schwunk

Dillenerstraße 22
57234 Wilnsdorf/Rudersdorf
Tel. 02737/91008



Wir bieten Ihnen:

- **Partyservice**
warmes und kaltes Buffet
- **Präsente**
kleine und große, ganz
nach Ihren Vorstellungen
- **Hauseigene Spezialitäten**
Meersalzschinken u.v.m.
- **Sowie freundliche und fachliche
Beratung in allen Bereichen**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Mo, Di. und Do. von 8.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. von 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. von 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. von 7.00 - 12.00 Uhr

Ihre Fleischerei Schwunk

UNSERE GESUNDHEITSPARTNER



INJOY

WWW.INJOY-SIEGEN.DE

[O]

[P]

[T]

[OSTEOPATHIE] [PHYSIOTHERAPIE] [TRAINING]

TABELLE

→ 1.		Spfr. Eichen-Krombach II	27	24	0	3	125 : 27	98	72
→ 2.		SpVg. Bürbach III	27	19	1	7	123 : 47	76	58
→ 3.		SpVg. Kredenbach/Müsen II	27	19	4	4	110 : 48	62	58
→ 4.		FC Hilchenbach III	27	17	4	6	82 : 43	39	55
→ 5.		TV "Hoffnung" Littfeld	27	15	4	8	80 : 52	28	49
→ 6.		FC Ermsdorf	27	16	0	11	103 : 70	33	48
→ 7.		SSV Sohlbach-Buchen II	27	15	0	12	72 : 74	-2	42
→ 8.		1. FC Dautenbach II	27	13	3	11	45 : 70	-25	42
→ 9.		TSV Weißtal III	27	10	4	13	58 : 72	-14	34
↗ 10.		SG Siegen-Giersberg IV	27	10	2	15	64 : 101	-37	32
↘ 11.		TSV Siegen II	27	10	1	16	54 : 67	-13	31
→ 12.		TuS Johannland II	27	9	3	15	80 : 88	-8	27
→ 13.		SSV Meiswinkel-Oberholzklau II	27	8	2	17	37 : 68	-31	26
→ 14.		SV Grün-Weiß Eschenbach II	27	8	1	18	56 : 83	-27	25
→ 15.		TuS Alchen II	27	5	2	20	46 : 92	-46	17
→ 16.		FC Hilchenbach IV	27	2	1	24	27 : 160	-133	7

28. SPIELTAG

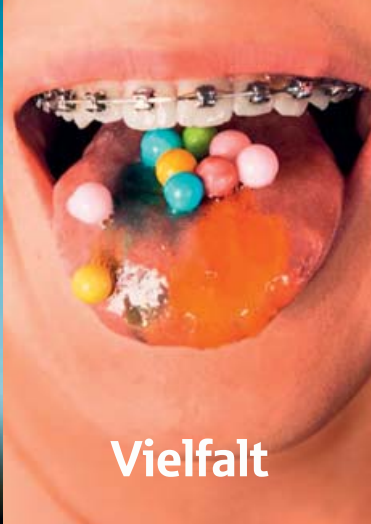
So, 14.05.23 10:30		TSV Weißtal III	⚡		TSV Siegen II
11:00		FC Hilchenbach IV	⚡		FC Hilchenbach III
12:30		SSV Meiswinkel-Oberholzklau II	⚡		SG Siegen-Giersberg IV
12:45		TuS Johannland II	⚡		SpVg. Bürbach III
13:00		TuS Alchen II	⚡		Spfr. Eichen-Krombach II
13:00		1. FC Dautenbach II	⚡		SV Grün-Weiß Eschenbach II
13:00		FC Ermsdorf	⚡		SpVg. Kredenbach/Müsen II
15:00		TV "Hoffnung" Littfeld	⚡		SSV Sohlbach-Buchen II

29. SPIELTAG

So, 21.05.23 10:45		SpVg. Kredenbach/Müsen II	⚡		FC Hilchenbach IV
12:30		SSV Sohlbach-Buchen II	⚡		FC Ermsdorf
12:30		Spfr. Eichen-Krombach II	⚡		SSV Meiswinkel-Oberholzklau II
12:30		TSV Siegen II	⚡		TuS Johannland II
12:45		SV Grün-Weiß Eschenbach II	⚡		TV "Hoffnung" Littfeld
17:00		TSV Weißtal III	⚡		FC Hilchenbach III
17:00		SG Siegen-Giersberg IV	⚡		1. FC Dautenbach II
17:15		SpVg. Bürbach III	⚡		TuS Alchen II



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

sparkasse-siegen.de



**Sparkasse
Siegen**



BJÖRN DECHERT

Mein(e) ...

... Alter: 19.

... Beruf: Industriemechaniker

... Wohnort: Gernsdorf.

... Lieblingsposition: Rechter Verteidiger.

... Ritual vor dem Spiel: Kein bestimmtes.

”

In beiden Mannschaften ist mir die Gemeinschaft ans Herz gewachsen.



Lieber Björn, du bist neu im Seniorenbereich, aber bereits angekommen. Stelle deinen Werdegang bitte einmal kurz vor!

Angefangen zu Spielen habe ich bei den Bambinis des TSV Weißtal. Von dort war ich bis zur E-Jugend Keeper des TSV. Ab der E-Jugend war ich dann Feldspieler und bin es in der JSG geblieben.

Du giltst als trainingsfleißig und machst regelmäßig bei der Zweiten und Dritten mit! Was machen die Mannschaften für dich aus?

In beiden Mannschaften ist mir die Gemeinschaft ans Herz gewachsen. Zusätzlich kann ich durch das Training in der zweiten Mannschaft viel dazu lernen, was das Spielerische und taktische angeht.

Vor kurzem bist du mal spät abends im Trikot nach dem Spieltag ungeduscht nach Hause gelaufen. Kannst du uns das bitte kurz erläutern...

Nachdem einen Sonntag alle drei Weißtaler Mannschaften gewonnen hatten, waren wir am Henneberg in Feierlaune. Das Bier schmeckte so gut, dass das Duschen in den Hintergrund rückte. Irgendwann hatten wir 22 Uhr und ab diesem Zeitpunkt sind am Platz die Duschen kalt.

Zum Abschluss wäre da noch die witzigste Anekdote, die du in deiner bisherigen TSV-Zeit erlebt hast...

Mir fällt gerade so richtig keine ein. Aber was ich immer sehr lustig finde, ist wenn ältere Spieler Geschichten vom Fußball erzählen, als sie ungefähr so alt waren wie ich jetzt.

Wohnfühlen in Südwestfalen – auch beim Hausverkauf.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit einer frühzeitigen Beratung können Sie zuversichtlich in die Zukunft blicken. Mit unserer qualifizierten Bewertung erhalten Sie einen präzisen und realistischen Wert Ihrer Immobilie. Unsere Spezialisten kümmern sich um den Verkauf und betreuen Sie vollumfänglich mit ausgezeichneter Qualität und regionalem Know-How: Morgen kann kommen.



Krombacher *Brautradition*

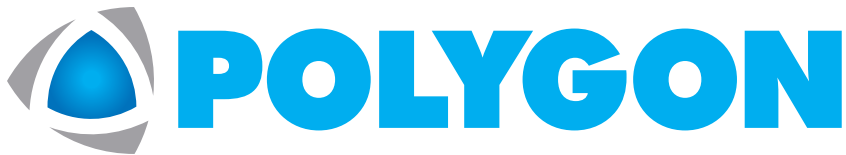
SEIT 1803



— NEU —
JETZT PROBIEREN



TRADITIONELLER GENUSS AUS KROMBACH.



Unsere Dienstleistungen:

- Leckageortung
- Trocknungstechnik
- Wasserschadensanierung
- Sanierung nach Brandschäden
- Klimatisierung und Beheizung
- Sanierung von Windenergieanlagen
- Großschadenmanagement
- Service für Gebäude und Infrastruktur
- Abbruch-Service

24h: kostenfreier Service
 **0800.840 850 8**

Wir machen das für Sie.